



Kläranlage Havixbeck-Tilbeck Überleitung des Abwassers zur Kläranlage Havixbeck

16.09.2020 Sitzung Umweltausschuss TOP 8



Inhaltsübersicht

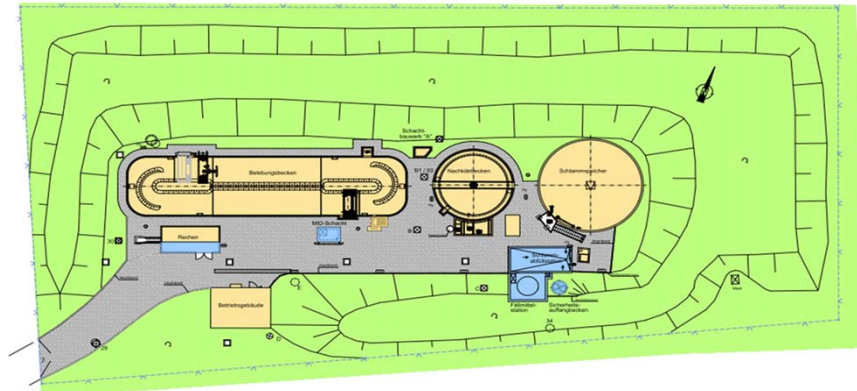
1. Steckbrief KLA Havixbeck-Tilbeck
2. Grundlagen der derzeitigen (Entwurfs-)Planung
3. Vorzugsvariante (Überleitung zur KLA Havixbeck)
4. Termine
5. Nächste Schritte
6. Beitragsauswirkungen

1. Steckbrief KLA Havixbeck-Tilbeck

- Errichtung im Jahr 1975, damalige Anschlussgröße 1.500 EW

- **Anlagenteile:**

- Zulauf mit Rechen
- (Sandfang)
- Belebungsbecken
- Nachklärbecken
- Schlamm Speicher
- Betriebsgebäude



- **Altersbedingt schlechter technischer Zustand mit hohem Sanierungsbedarf**
- **Erkannter Handlungsbedarf:**
 - Sanierung der Kläranlage (EMSR, Sandfang, Belebung)
oder
 - Stilllegung mit Überleitung zu einem benachbarten Kläranlagenstandort

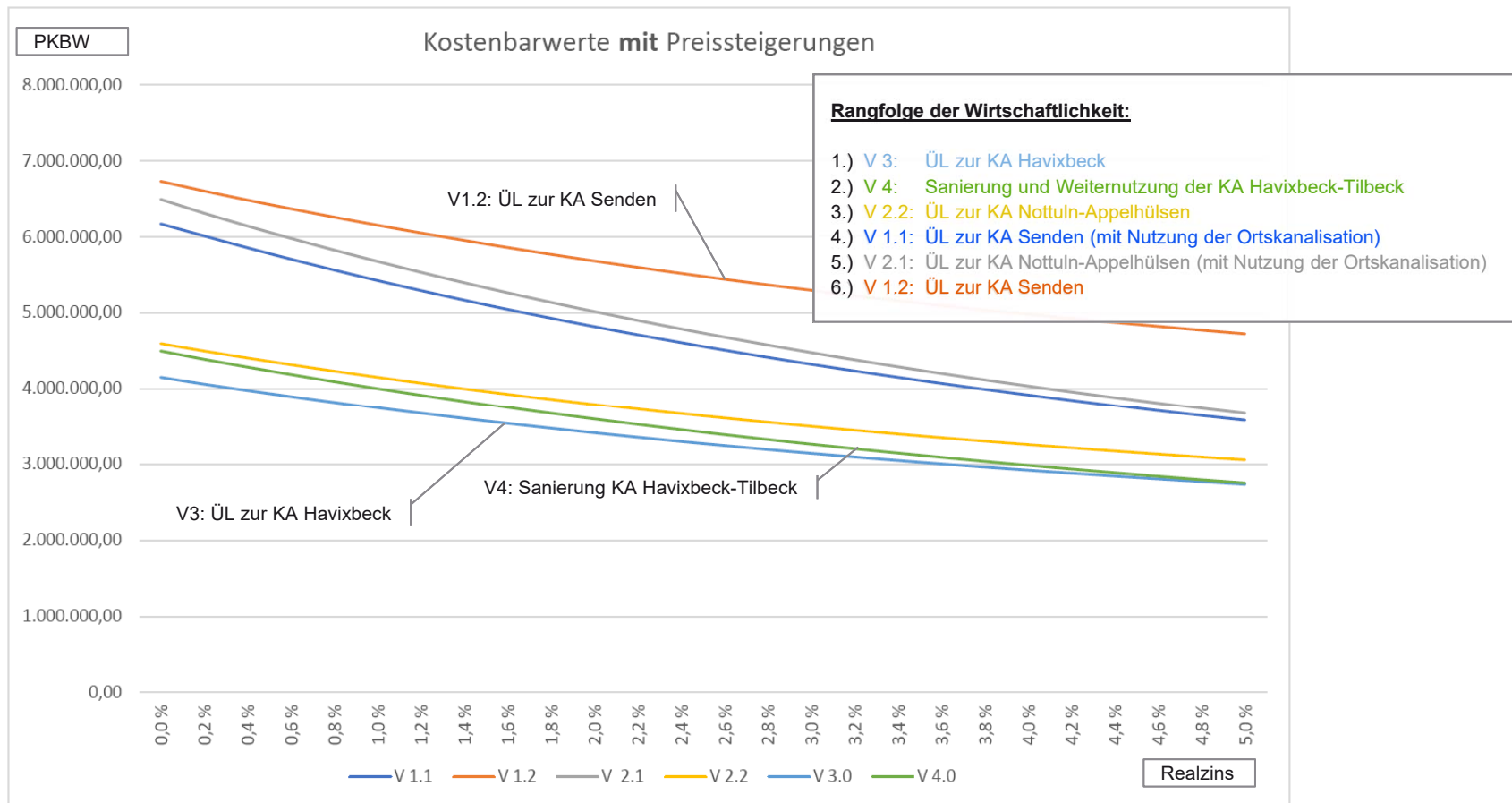
1. Steckbrief KLA Havixbeck-Tilbeck

Baulicher Zustand
der Kläranlage
Tilbeck



2. Grundlagen der derzeitigen (Entwurfs-) Planung

- Wirtschaftlichkeitsvergleich der verschiedenen Varianten mittels Projektkostenbarwertberechnung (PKBW) (Nov. 2018 / Juli 2020)



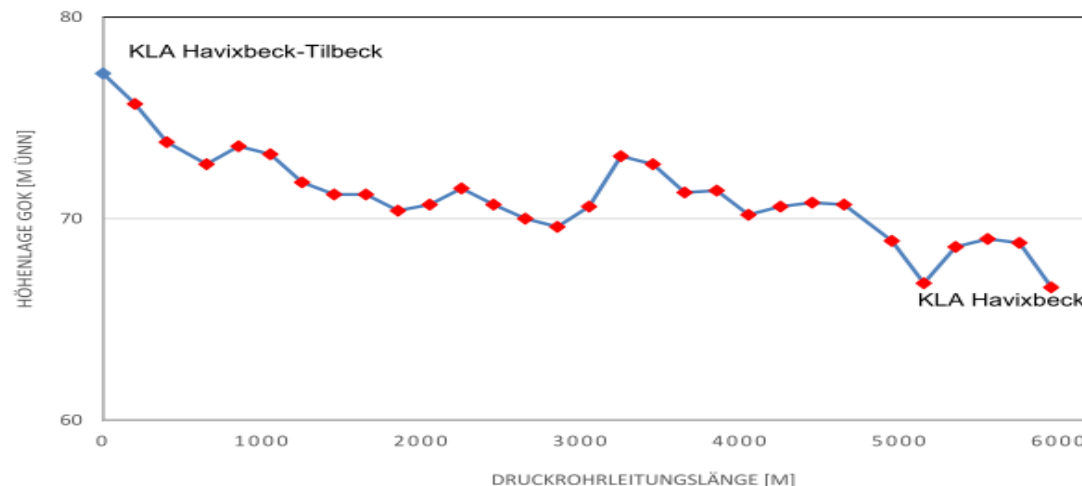
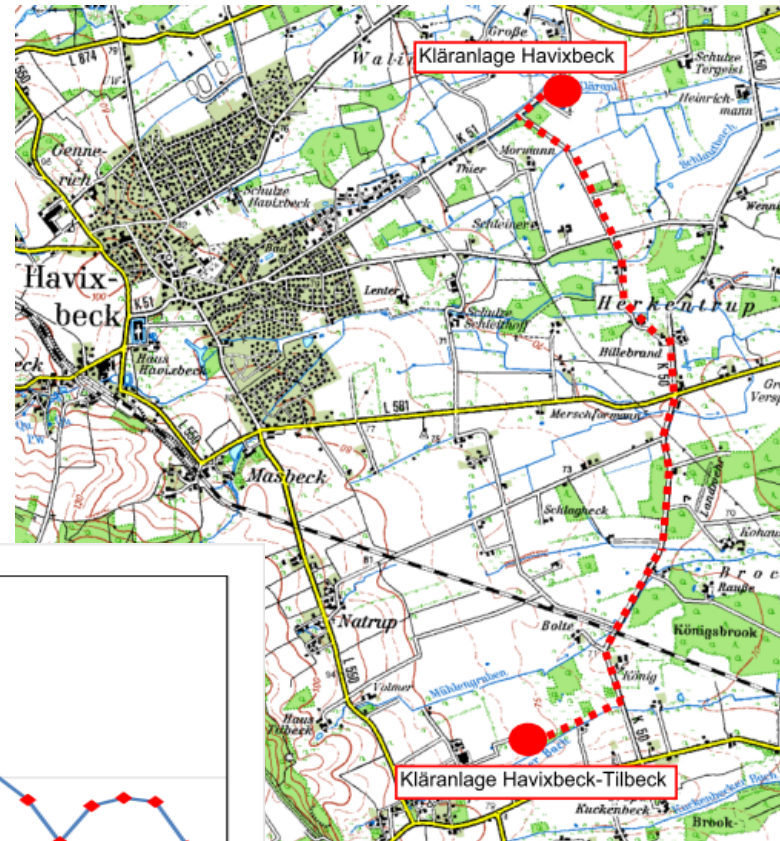
2. Grundlagen der derzeitigen (Entwurfs-) Planung

- **Fazit der Projektkostenbarwertberechnung**
 - Die Variante 3 (Überleitung zur KLA Havixbeck) ist die wirtschaftlichste Variante
 - Eine Sensitivitätsanalyse mit Variation des Realzinssatzes und von Preissteigerungsraten ergab, dass sich das Ergebnis durch eine Veränderung dieser Randbedingungen nicht ändert.
 - Die Wirtschaftlichkeit der Variante verändert sich NICHT mit sich ändernden finanztechnischen Randbedingungen!
- **Entscheidung:**
Die Variante 3 soll als Vorzugsvariante zum Entwurf ausgearbeitet werden

3. Vorzugsvariante (Überleitung zur KLA Havixbeck)

Trassenverlauf und Gradiente

- Druckrohrleitungslänge von rd. 6.000 m
- Oberflächennahe Verlegung
- Verlauf vorzugsweise in unbefestigten Flächen entlang von Grundstücksgrenzen
- Verlauf parallel zur K50 im östlichen Bankett
- Querung der Regionalbahnlinie auf der K50 (Mikrotunneling oder HDD-Verfahren)
- Querung der L550 und der L581 (HDD-Verfahren)
- Querung von Gewässern (HDD-Verfahren)



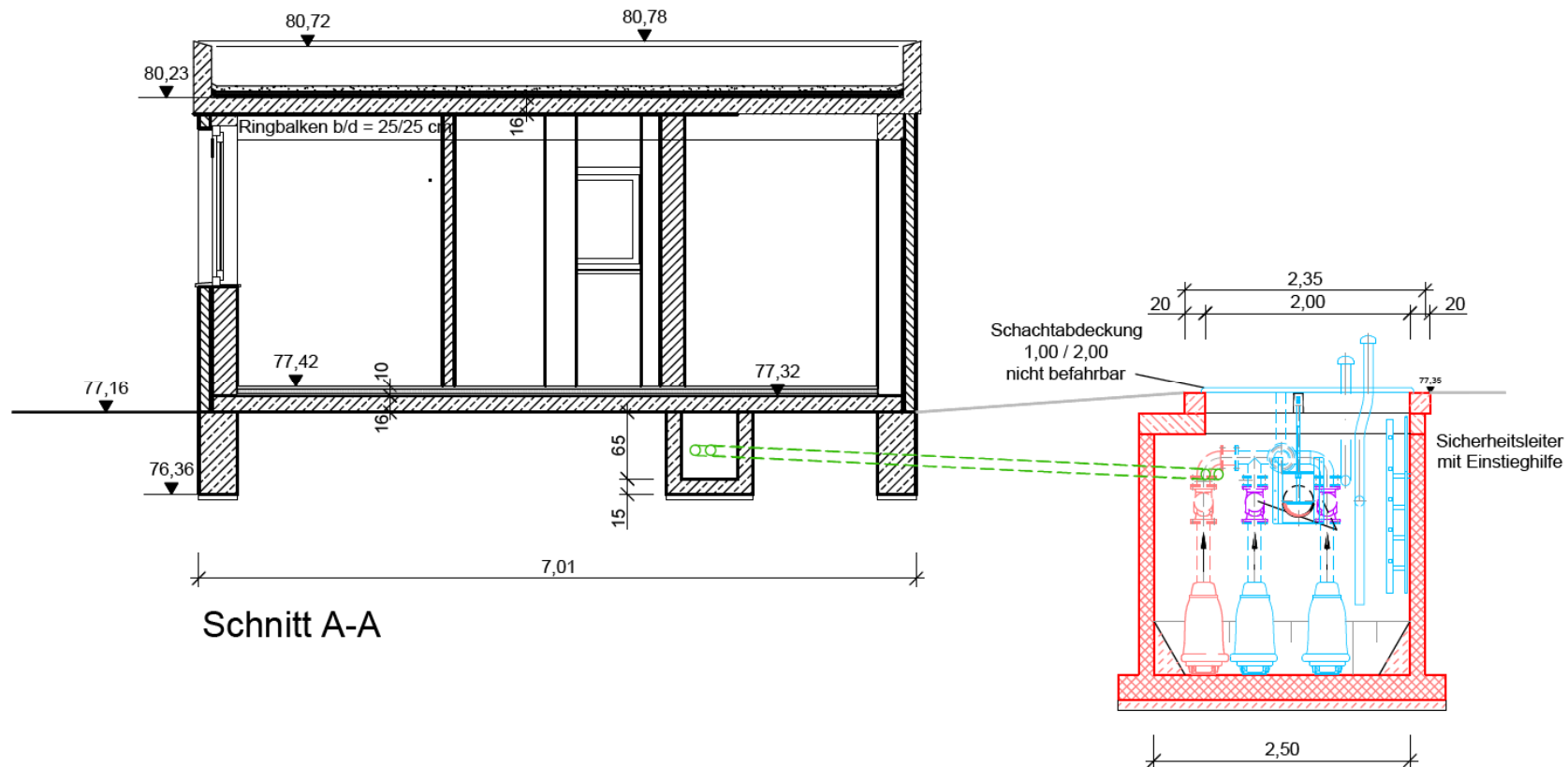
3. Vorzugsvariante (Überleitung zur KLA Havixbeck)

Technische Spezifikation der Druckrohrleitung

- Druckrohrleitung PE100 DA 125 - DA 140, Länge ca. 6 km
- Überdeckungshöhen ca. 0,80 - 1,75 m (Frostsicherheit)
- Abwasserförderung: $Q_{\max} = 8,6 \text{ l/s}$; $Q_{\text{TW}} = 1,8 \text{ l/s}$
 - Hydraulisch mittels Tauchmotorpumpen
 - Regelmäßige Entleerung des Leitungssystems durch Ausblasen des Strangs zur Verhinderung von Geruchsemissionen und Ablagerungen
- Pumpwerk (und gesamte Technik) auf dem Gelände der (ehem.) KLA Tilbeck
- Keine Zwischenpumpstationen entlang der DRL erforderlich
- Revisionsöffnungen in öffentlichen Verkehrsflächen

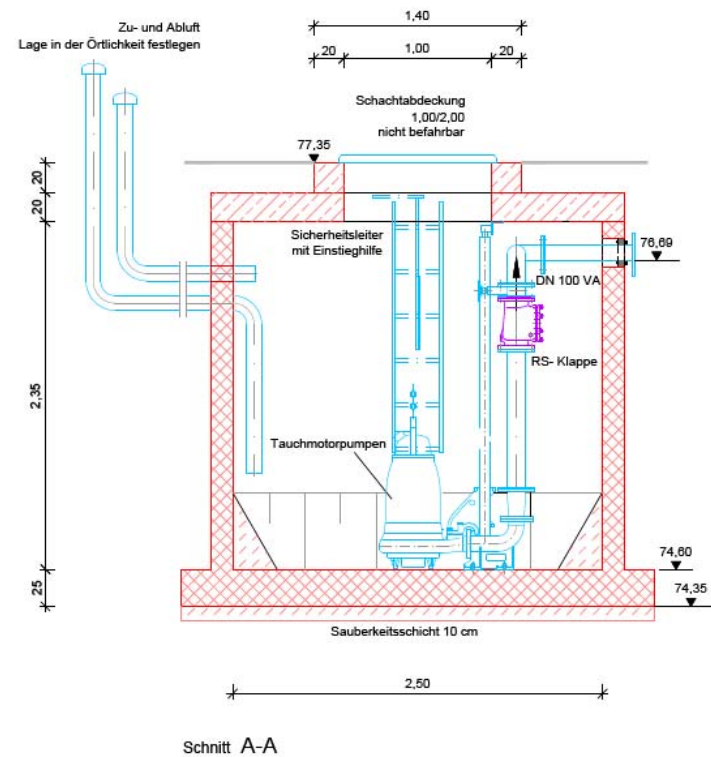
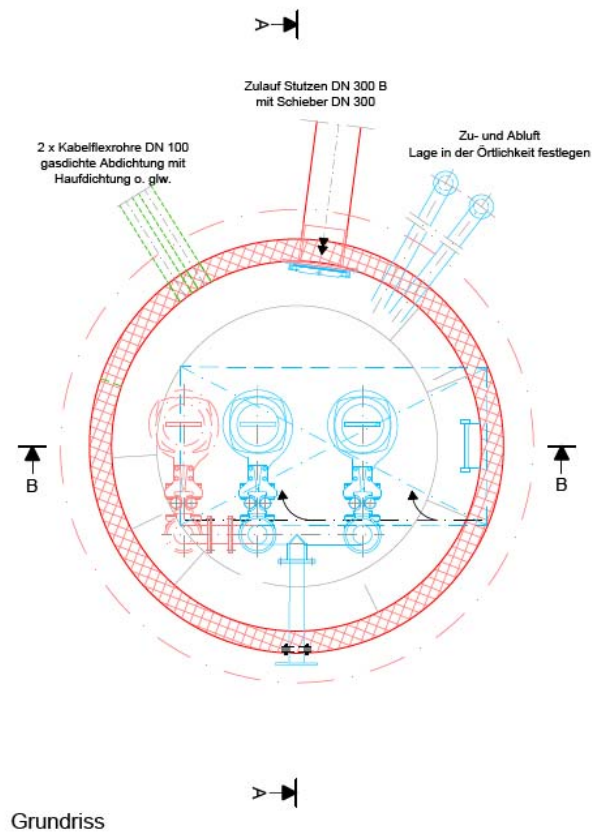
3. Vorzugsvariante (Überleitung zur KLA Havixbeck)

Vorhandenes Betriebsgebäude mit neuem Unterflurpumpwerk



3. Vorzugsvariante (Überleitung zur KLA Havixbeck)

Neubau Unterflurpumpwerk



4. Termine

- **Termine (Stand III 2020)**

- Abschluss der Vorplanung IV / 2019
- Entwurfsplanung III / 2020 ← Derzeitiger Projektstand
- Genehmigungsphase ab IV / 2020
- Ausführungsplanung I / 2021
- Vergabe III / 2021
- Bauzeit IV / 2021 – IV/ 2022
- Inbetriebnahme IV/ 2022

5. Nächste Schritte

- Detailvermessung der Topografie
- Baugrunderkundungen (Feldarbeiten und Gutachten)
- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
- Artenschutzrechtliche Prüfung (ASP)
- Vereinbarungen zur Trassenführung auf privaten oder öffentlichen Liegenschaften

➤ **Detaillierung der Trassenführung**

➤ **Fertigstellung des genehmigungsfähigen Entwurfs einschl. Kostenberechnung**

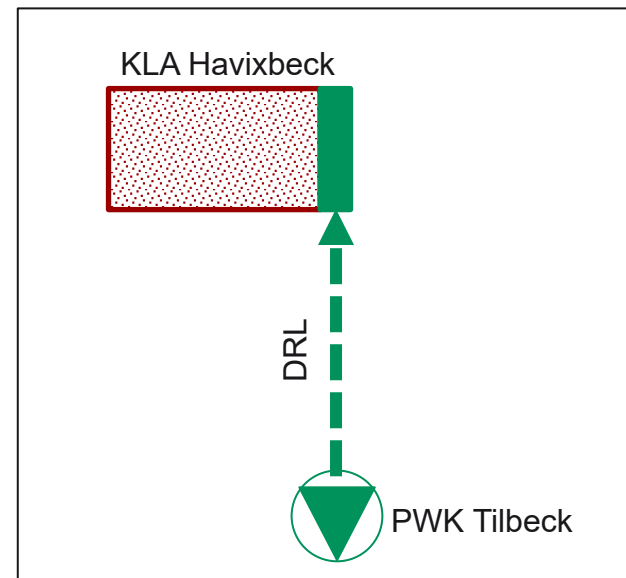
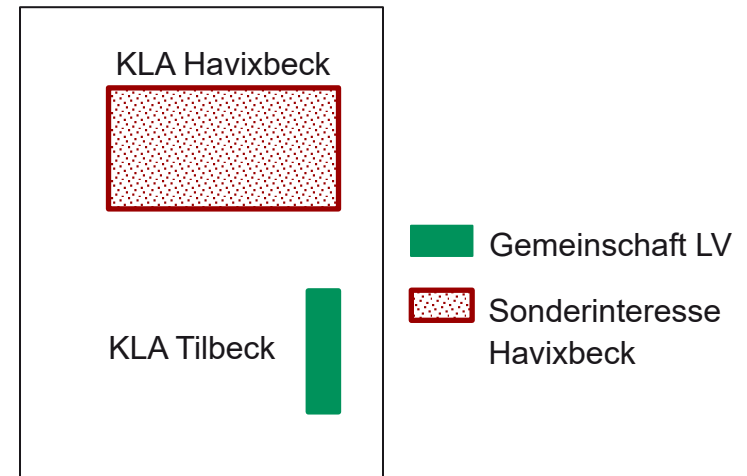
6. Beitragsauswirkungen

Situation 2020

- KLA Havixbeck im Sonderinteresse zu 100% pauschal 710.000,-
- KLA Tilbeck in der Gemeinschaft mit B=382

Situation nach Überleitung (Stand 8/2020)

- Aufteilung der Kosten im Verhältnis der Belastung der KLA
etwa $12.900B / 400 B = 97 / 3$
- KLA Havixbeck zu ca. 97% im Sonderinteresse
3% der Gesamtkosten zu Lasten Gemeinschaft LV
- Beitrag pauschal weiterhin 710.000,-
Beitragsausgleichsrücklage verändert sich positiv
- Zufluss Tilbeck weiterhin in der Gemeinschaft,
Veranlagung weiterhin über B
- zu errichtende Anlagen (PWK, DRL) werden gemeinschaftlich veranlagt





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!